

II- 6217 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0

Zl. 353.110/132-I/6/88

20. Dezember 1988

An den
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

2818/AB
1988 -12- 21
zu 2852/J

Parlament
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider, Haupt, Huber haben am 25. Oktober 1988 unter der Nr. 2852/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend das Zellstoffwerk St. Magdalen gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Hatten Sie in der Zwischenzeit die Möglichkeit, sich ein Urteil über das Zellstoffwerk St. Magdalen zu bilden?
2. Wenn ja, wie lautet dieses?
3. Wie wurden Ihre Ratschläge befolgt? Inwieweit waren Sie bei der Realisierung des Projektes 'Zellstoffwerk St. Magdalen' beteiligt?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Das Bundeskanzleramt war an der Realisierung des Projekts Zellstoffwerk St. Magdalen nicht beteiligt. Über die Entwicklung des Projekts bin ich informiert, halte es aber im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht für zweckmäßig, durch öffentliche Erklärungen im Gang befindliche Verhandlungen und Überlegungen zu beeinflussen.